

Zimrod in Bonn ferner:

- Oesten, T.**, Op. 58. Perles de l'Opéra. 6 Morc. élég. s. d. thèmes fav. p. Piano. No. 1—6. à 1 fr. 75 c.  
 — — Op. 59. Le Prophète. Fant. de Salon p. Piano. 2 fr.  
 — — Op. 60. Blumen-Tempel. 6 leichte, gefällige, instructive und mit Fingersatz versehene Sonatinen f. Pfte. No. 1—6. à 1 fr. 25 c.  
 — — Op. 61. Maiblümchen. 25 kleine u. sehr leichte Kinderstücke mit Fingersatz f. Pfte. Hest 1, 2, 3. à 1 fr.  
 — — Op. 62. Perles Allemandes. 6 Fant. élég. s. d. airs Allemands fav. p. Pfte. No. 1—6. à 2 fr.  
**Petit, V.**, Op. 25. No. 1. Matinée du jeune Pianiste, Etude des Gammes soigneusement doigtées p. Piano. 1 fr. 50c.  
**Ravina, H.**, Etudes de Concert p. Piano. Liv. 1. 5 fr.  
**Schumann, R.**, Op. 91. Romanzen f. Frauenstimmen mit willkührl. Begl. des Pfte. 2. Hest, Partitur. No. 7. Rosmarien, Altdeutsch. No. 8. Jäger Wohlgemuth, a. d. Knaben Wunderhorn. No. 9. Der Wassermann, v. J. Kerner. No. 10. Das verlassene Mägdlein, von E. Mörike. No. 11. Der Bleicherin Nachtlied, v. R. Reinick. No. 12. In Meeres Mitten, v. F. Kückert. 3 fr. 50 c.  
 — — Op. 91. Dazu die einzelnen Singstimmen 2 Sopran, 2 Alt. 2 fr. 50 c.  
**Schneider, Friedr.**, Op. 105. Fest-Ouverture f. Orchester in St. 10 fr.

Stoll in Leipzig.

- Abschied u. Lebewohl** aus Dorf u. Stadt f. 1 St. m. Pfte. 5 N $\mathcal{L}$ .  
**Gumbert, F.**, Op. 36. Vier Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 20 N $\mathcal{L}$ .  
**Henning, C.**, Op. 21. Die Thräne von *Herlossohn*, f. Tenor od. Sopran m. Pfte. 10 N $\mathcal{L}$ .

Weinholz in Braunschweig.

- Boh, A. L.**, Lieder u. Gesänge f. eine St. m. Pfte. No. 2. Liebe. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
**Schacht, M.**, Feen-Walzer f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
 — — Gedenke mein. Walzer f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .  
 — — Martha-Quadrille f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .

H. O. Wigand in Wien.

- Hölzel, G.**, Op. 65. Die Arche Noah. Trinklied v. W. Müller, f. eine St. m. Pfte. 30 kr.  
**Waldmüller, F.**, Op. 69. Transcriptionen beliebter Lieder f. Pfte. No. 1—4, Lieder v. F. C. Fuchs. à 30 kr.  
**Willmers, R.**, Op. 71. Sehnsucht. Nachtstück f. Pfte. 1 fl. 15 kr.

## Nichtamtlicher Theil.

### Aus Rußland.

Was wir längst als bevorstehend ahnten, ist nun wirklich eingetroffen. Unsere Regierung hat sich veranlaßt gefunden, die strengsten Maßregeln gegen den ausländischen Buchhandel in Anwendung zu bringen, um der Verbreitung verbotener Bücher einen Damm entgegen zu setzen. Die Ballen gehen jetzt vom Zollgebäude direct auf die Censur, wo Stück für Stück durchgesehen wird.

Es wird deßhalb für uns alle eine reine Unmöglichkeit, künftig Novitäten anzunehmen, und müssen wir uns im Voraus vor allen Nachtheilen, die uns und den treffenden Verlegern, die hiermit die Aufmerksamkeit unserer Commissionaire zu täuschen wüßten, durch Einsenden hier verbotener Bücher nothwendig erwachsen müßten, sicher stellen.

Die Verleger kann am Ende nur der Verlust ihrer Bücher durch Confiscation treffen, uns aber, außer den horrenten Spesen an Zoll, Fracht u., noch bei wiederholten Malen Empfangs solcher Werke, der Geschäftsschluß.

Dies nur ein vorläufiger Wink an alle Verleger Deutschlands zur Verhütung großen Schadens und ärgeren Jammers.

### Bescheidene Frage.

Wer trägt den Verlust des Paketes, welches der Commissionair des Absenders empfangen zu haben bescheinigt, wogegen der des Empfangenden bestätigt, daß er es nicht an seine Committenten expedirt hat?

Ist es nicht recht und billig, daß der Commissionair des Absenders zum Theil verantwortlich bleibe?

### Miscellen.

Zur naturgeschichtlichen Literatur Deutschlands. Wer von uns hätte seit 4 Jahren nicht Gelegenheit gehabt, die in größeren und kleineren Zwischenräumen sich folgenden Lieferungen der *Illustrierten Naturgeschichte* kennen zu lernen? Dieses, obgleich eines Theils auf Englischem Boden ursprünglich entstandene, nichts desto weniger der Deutschen Literatur zur Zierde gereichende, Prachtwerk ist nun vollendet und bietet durch die Gediegenheit seines Textes, aus der Feder des in seinem Fache rühmlichst anerkannten Prof. Dr. Böppig, durch die Genauigkeit, den Reichthum (über 4000) und die Ausführung seiner Abbildungen, sowie durch Druck und Papier, die stets mit die Zierde Weber'schen Verlages bilden, ein solches Ganzes, worüber sich der ältere Buchhändler, dem so viele Fabrikwerke der

neueren und neuesten Zeit ein Grauel sind, wieder einmal von Herzen freuen kann. Das Werk ist übrigens nicht bloß für den gebildeten Laien, sondern für jeden Naturforscher, Arzt, Physiologen u. von größtem Werthe. Das Ganze bildet 4 Theile, die in 2 starken Folio-Bänden auch in dieser Hinsicht von der Verlags-Handlung auf das Eleganteste ausgestattet sind. Bei dieser Gelegenheit können wir des in demselben Verlage erschienenen und mit gleicher Eleganz in artistischer wie typographischer Hinsicht ausgestatteten Buches: „das Leben der Thiere, Bilder und Erzählungen von Wegener“ nicht unerwähnt lassen, — Alt und Jung wird darin des Interessanten, aus dem von den Meisten nicht gekannten Leben der Thiere, Vieles finden. Die allgemeine Kritik spricht sich nur einstimmig hierüber aus.

Nach dem am 24. Decbr. in Wien verausgabten postamtlichen Verzeichnisse der ausländischen Zeitungen erscheinen in Deutschland mit Ausschluß des Kaiserthums Oesterreich im Ganzen 746 Zeitungen; davon in Deutscher Sprache 645, in Französischer 5, in Englischer 1, in Polnischer 15, in Wendischer 3, und in Lithauischer Sprache 7 Journale. In Paris erscheinen 160, in London 97, in Petersburg 36, in Leipzig 68, in Berlin 79 verschiedene Zeitungen. Für ganz Europa mit Ausschluß Oesterreichs sind 1282 verschiedene Journale und Zeitungen verzeichnet.

— Eine ziemlich zuverlässige Uebersicht der Pariser Presse zeigt, daß die Blätter der sogenannten Ordnungspartei (Legitimisten und Orleansisten) zusammen täglich 85,000 Exemplare absetzen, die Bonapartistischen zusammen 60,000, endlich die Oppositionsblätter zusammen 129,000. Von den bekanntesten Blättern zählt der Constitutionnel 30,000 Abonnenten, die Presse 24,000, die Patrie 14,000, das Journal des Débats 11,000, der National 5000. Von den beiden letztern glaubt man außerhalb Frankreich meist, daß sie viel mehr Abonnenten hätten, als sie wirklich haben.

The Route of the Overland Mail to India. From Southampton to Calcutta. Quer-Folio. Die Reise nach Indien durch das mittelländische und rothe Meer angenehm, bequem und so kurz wie möglich zu machen, ist schon seit langer Zeit das Ziel fortgesetzter, eifriger und theilweise sehr kostspieliger Bemühungen gewesen. In früheren Zeiten konnte dieselbe nur unter sehr großen Schwierigkeiten und mit vielen lästigen Unterbrechungen gemacht werden; ja der Reisende